28. Saison

Kirchheimer Konzertwinter

Protestantische Kirche | Kirchheim / Weinstraße



www.konzertwinter.de

Orgelkonzert
Duoabend
Weihnachtskonzert
Kantatenkonzert
Trioabend
Soloabend
Liederabend

2018 | 19



Hier gibt's Geld zurück
Sparkassen-Vorteilswelt
paycentive
Sparkasse
Rhein-Haardt
www.sparkasse-rhein-haardt.de/vorteilswelt

Überall dort, wo Sie diesen Aufkleber oder das paycentive-Logo sehen: einkaufen, bezahlen und Vorteile nutzen.

Kaufen Sie bei mehr als 250 regionalen Partnern der Sparkassen-Vorteilswelt mit Ihrer Sparkassen-Card ein und erhalten Sie für jeden Einkauf Geld zurück.

www.sparkasse-rhein-haardt.de/vorteilswelt

Sparkasse
Rhein-Haardt

Saisonkalender 2018/19

Sonntag **28. Oktober** 17:00 Uhr	**Orgelkonzert** *200. Unionsjubiläums Pfälzische Landeskirche* **Rudolf Lutz** St.Gallen | Orgel **Bernhard Bonkhoff** Homburg | Referent
Sonntag **18. November** 19:00 Uhr	**Duoabend** *Bach: Sonaten für Viola da gamba & Cembalo* **Antoine Tamestit** Paris | Viola **Masato Suzuki** Den Haag | Cembalo
Sonntag **30. Dezember** 15:00 Uhr	**Weihnachtskonzert** *„Silence of the night"; Dvorák, Fauré u.a.* **Dieter Kraus** Ulm | Saxophon **Joo Kraus** Ulm | Trompete/Flügelhorn **Andreas Gräsle** Stuttgart | Orgel
Samstag **19. Januar** 19:00 Uhr	**Kantatenkonzert** *J.S. Bach, G.Ph. Telemann & J.Fr. Fasch* **Dominik Wörner** Bern | Bassbariton **Ensemble Zefiro** **Alfredo Bernardini** Salzburg | Oboe & Leitung
Sonntag **17. Februar** 17:00 Uhr	**Trioabend** *J.S. Bach & Söhne, Telemann & Graupner* **S. Hoffmann** Köln | Violine & Viola d'amore **L. Schelb** Köln | Traversflöte & Blockflöte **Florian Heyerick** Gent | Cembalo
Sonntag **24. März** 17:00 Uhr	**Soloabend** *Partita, Ciaconna & Obsession; Bach, Bartók u.a.* **Shunske Sato** Amsterdam | Violine solo
Sonntag **28. April** 17:00 Uhr	**Liederabend** *Clara & Robert Schumann, Johannes Brahms* **Elvira Bill** Köln | Mezzosopran **Dominik Wörner** Bern | Bassbariton **Michael Gees** Köln | Klavier

Alle Konzerte finden in der Protestantischen Kirche in Kirchheim an der Weinstraße statt.

Eintritt frei, Spenden erbeten.

BENZINGER

Herzlich willkommen bei Familie Benzinger!

Es erwartet Sie eine Vielfalt an ausgezeichneten Weinen aus den besten Weinlagen der Region.

Mitglied bei ECOVIN,
Bundesverband Ökologischer Weinbau

ECOVIN

Öffnungszeiten Weingut:

Montag – Freitag	09	bis 11 Uhr
&	13	bis 17 Uhr
Samstag	11	bis 17 Uhr
Sonntag	11	bis 14 Uhr

Weingut Benzinger
Weinstraße Nord 24
67281 Kirchheim
Telefon: 06359 1339
www.weingut-benzinger.de



CHOCOLATERIE
TIMO A. MEYER
Freinsheim - Pfalz
KAFFEERÖSTEREI

Reiboldstraße 4
67251 Freinsheim
Fon: 06353 - 915345

Donnerstag & Freitag
09:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Samstag
09:00 -12:00 Uhr

www.chocolatier-meyer.com

Editorial

Je kunstvoller die geschliffenen Facetten eines Diamanten sind, desto schöner leuchtet er. Gleiches gilt für unsere Wahrnehmung von Musik. Je mehr Teilaspekte eines Komponisten, eines Instruments oder einer Komposition bekannt sind, desto nachhaltiger und vollkommener wird unser Erleben sein. Von diesem Gedanken geprägt, lautet daher das diesjährige Motto „Facetten“ und vermittelt einen bunten Strauß an musikalischer Vielfalt:

Zwei Facetten von kirchlicher Tradition vereinten sich vor 200 Jahren zu einer Pfälzischen Union. Mit einem Orgelkonzert der kunstvoll improvisatorischen Art gedenken wir dieses historischen Ereignisses im Oktober.

Die Bachschen Gambensonaten perspektivisch neu dargestellt auf der Viola bieten wir mit einem Ausnahmebratschisten im November, begleitet von einem der derzeit talentiertesten Tastenvirtuosen auf dem Cembalo.

Das beliebte Weihnachtskonzert erhält eine stimmungsvolle, besinnliche und swingende Facetten-Erweiterung mit Jazz-Trompete, Flügelhorn und Saxophon: "Silence of the night"!

Eines der besten Barockorchester mit einem der besten Oboisten der Welt musiziert mit dem Künstlerischen Leiter der Reihe im Januar. U.a. erklingen die beiden berühmtesten Solokantaten für Bass von J.S. Bach, aufgezeichnet vom SWR2.

Im Februar spielt ein Trio der vielfältigen Art Bach & Söhne, Graupner & Telemann. Hier wird Barockmusik vom Feinsten interpretiert von ausgewiesenen Spezialisten für Alte Musik.

Ein Tausendsassa auf der Violine nimmt im März die berühmte Bachsche Ciaconna als Ouvertüre, spielt Paganini in einem Arrangement von Milstein und wagt sich an den Sonaten-Koloss von Eugène Ysaÿe: Shunske Sato ist auf der Geige alles zuzutrauen!

Mit zwei tiefen Stimmen – Mezzosopran und Bassbariton – wird im April eine facettenreiche Geschichte erzählt: *Die Nonne und der Ritter* ... er singt ihr ein *Ständchen*, … der *Jäger* sucht *sein Liebchen* auf – und überall *Frühlingsglaube* ... am Flügel einer der besten Liedpianisten unserer Tage!

Viel Freude wünscht

Dominik Wörner, Künstlerischer Leiter

„Facettenreiches“ auf CD



Dem hochkarätig besetzten Kirchheimer BachConsort gelingt unter der charismatischen Leitung von Rudolf Lutz (Cembalo) und den wunderbaren Solisten Marie Luise Werneburg und Dominik Wörner eine mustergültige Interpretation.

„...Über welchen Erfindungsreichtum Graupner verfügte, macht … Dominik Wörner gemeinsam mit … Sirkka-Liisa Kaakinen-Pilch an der Spitze des Kirchheimer BachConsorts mit dieser Einspielung wunderbar deutlich.“ *Concerto 2018*





„…Text und Musik kommen bei ihm [Wörner] hervorragend zum Ausdruck. … Anteil an dem sehr erfreulichen Gesamteindruck hat aber auch das Ensemble Il Gardellino, das … einfach nur gute Musik macht.“ *Fonoforum 06/2014*

Eine Aufnahme von Sette Voci mit fünfstimmigen Madrigalen von Heinrich Schütz, die dessen meisterliches Handwerk im Vergleich mit seinem Lehrer Giovanni Gabrieli nachhaltig belegt.





„Diese feine … Einspielung der Motetten Bachs kann sich in der Gesellschaft anderer … Aufnahmen dieser Werke ohne Mühe behaupten und nimmt mit einer ausgewogen hohen Qualität für sich ein.“ *klassik.com 2010*

CD-Bestellung: www.konzertwinter.de ➔Impressum

Grusswort



Liebe Gäste unserer Kirchheimer Kirche,

erneut unterbreitet der *Kirchheimer Konzertwinter* ein wunderbares musikalisches Angebot und lädt dazu alle Musikbegeisterten aus der ganzen Pfalz und darüber hinaus während des bevorstehenden Winterhalbjahres zu genussvollem Hören in unsere schöne St. Andreaskirche ein. Herausragende Künstlerinnen und Künstler erfüllen dann wieder mit ihrem brillanten Spiel die Herzen vieler Menschen und vermitteln ihnen außergewöhnliche Konzerterlebnisse, wie sie sonst nur in Großstädten geboten werden.

Die 28. Saison wurde mit der Bezeichnung *Facetten* umschrieben, um zu zeigen, welch unterschiedliche Aspekte Musik zu bieten vermag, angefangen von der Spielkunst der Musiker, über ihre variationsreiche und ausdrucksstarke Interpretation bis hin zu den mannigfaltigsten Werken der großen Komponisten Bach, Telemann, Graupner, Schumann, Brahms, Paganini und anderen.

Dabei bezieht sie auch das 200. Unionsjubiläum der Pfälzischen Landeskirche mit ein, um daran zu erinnern, wie sich unsere kirchliche Liturgie hinsichtlich ihrer musikalischen Seite entwickelte – ein besonders erfreulicher Teilaspekt, wie ich finde.

Eine Konzertreihe in dieser Qualität Jahr für Jahr zu realisieren, verdient allseitige Anerkennung. So gilt mein besonderer Dank dem Künstlerischen Leiter der Reihe, Herrn Dominik Wörner, wie auch allen Helferinnen und Helfern für das große Engagement zum Wohle der vielen Konzertbesucher, die durch die Musik eine willkommene Bereicherung ihres Lebens erfahren.

Christopher Markutzik

Geschäftsführender Pfarrer
der Protestantischen Kirchengemeinde
Kirchheim an der Weinstraße



Delker Optik • Hauptstraße 69 • 67269 Grünstadt
Öffnungszeiten • Mo–Fr 9:00–19:00 Uhr • Sa 9:00–16:00 Uhr

Ihr Optiker mit der Vertrauensgarantie.
20 mal in Baden, Rheinhessen und der Pfalz und auf www.optik-delker.de

DELKER
man sieht sich!

Grusswort

„Studiert Bach, dort findet ihr alles“



Johannes Brahms, der selbst in diesem Konzertwinter gemeinsam mit Clara & Robert Schumann einen Platz erhält, hat dieses Resümee über das Werk Johann Sebastian Bachs gezogen. Dem ist nicht zu widersprechen, hat Bach doch bis in die Moderne vielfältigen Einfluss auf die musikalische Landschaft. Und Bach ist der Dreh- und Angelpunkt dieser Veranstaltungsreihe, aus der auch das *BachConsort* und das *VokalConsort* hervorgingen und die durch internationale Größen der Szene seit vielen Jahren begeistert.

Seit nunmehr 28 Jahren gelingt es den Veranstaltern des *Kirchheimer Konzertwinters*, exzellente Musikerinnen und Musiker hierher zu uns an die Weinstraße zu holen und so das wichtigste Musikereignis im Landkreis zu veranstalten. Für mich steht fest, dass auch in dieser Saison Musikliebhaber aus der Region, aber auch weit darüber hinaus, wieder ihren Weg nach Kirchheim finden werden.

In der besonderen Atmosphäre der St. Andreas-Kirche erwartet die Konzertbesucher ein exzellentes Programm, das unter dem Motto *Facetten* abwechslungsreiche Abende in Bezug auf instrumentale und vokale Vielfalt zu bieten hat. Ich bin mir sicher, die Besucherinnen und Besucher werden auch in diesem Jahr den Konzertwinter in all seinen musikalischen Perspektiven genießen können.

Mein besonderer Dank gilt dem künstlerischen Leiter Dominik Wörner, den Mitveranstaltern und allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem außerordentlichen Engagement dafür sorgen, dass jede Saison des *Kirchheimer Konzertwinters* unvergesslich wird.

Mit den besten Wünschen

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat Kreis Bad Dürkheim

Kirchheim
an der Weinstraße

– Tor zum Leiningerland –

mit alter Weinbautradition, wo anspruchsvolle Weinkenner eine Vielzahl besonderer Tropfen vorfinden.

Bekannte Weinlagen:
Schwarzerde – Kreuz – Geißkopf
Römerstraße – Steinacker



Kirchheimer Markt: 1. Wochenende im Juli

Weinhoheiten:

Residenz der Deutschen Weinkönigin 2005/06 und der Pfälzischen Weinkönigin 2004/05: Sylvia Benzinger

Heimatort von Weingräfinnen des Leininger Landes:
Helga I. 1953/54 – Gudrun II. 1971/72 – Heike I. 1977/78
Kerstin I. 1987/88 – Tanja I. 1990/91 – Sylvia II. 1998/99
Julia I. 2003/04 – Johanna I. 2013/14

www.kirchheim-weinstrasse.de



... Kirchheims Weine möcht' ich preisen ...
aus Rudolf Lutz Weinkantate *Bach in Kirchheim*

Grusswort



Liebe Musikfreunde,

für den interessierten Beobachter verändert sich Kirchheim in den letzten Monaten zusehends. Am auffallendsten mag wohl die neue Westumgehung sein. Aber auch die Erweiterung unserer Kindertagesstätte und die Ansiedlungen im Industriegebiet Nord sind weitere, bedeutsame Verbesserungen der Infrastruktur unserer Gemeinde. Daneben gibt es bereits Planungen zur Bahnhofserweiterung, der Ortsdurchfahrt, der Ortsmitte und Vorstellungen hinsichtlich Kirchheims als moderner Schulstandort. Gerade in solch bewegten Zeiten ist es wichtig, von Zeit zu Zeit innezuhalten und durchzuatmen.

Der *Kirchheimer Konzertwinter* im 28. Jahr als ein jährlich wiederkehrendes kulturelles Ereignis der herausragenden Art ist dafür bestens geeignet. Seit Monaten bereiten die Verantwortlichen unter der Leitung von Herrn Dominik Wörner das jetzt vorliegende Programm vor. Unter dem Motto *FACETTEN* ist es auch für diese Saison gelungen, interessante, vielschichtige und außergewöhnliche Veranstaltungen anzubieten.

So kann mit vielen bekannten wie neuen, vor allem aber ausgezeichneten Interpreten auch in der Saison 2018/2019 wieder einmal vielfältiger Musikgenuss auf anspruchsvollstem Niveau erwartet werden. Nationale und internationale Künstlerinnen und Künstler werden in der St. Andreas-Kirche in Kirchheim auftreten. Für die geleistete Arbeit danke ich Herrn Dominik Wörner, dem Freundeskreis für Kirchenmusik e.V. und allen aktiv daran Beteiligten vielmals.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Sie alle sind zu den Konzerten und Veranstaltungen ganz herzlich eingeladen. Nehmen Sie sich die Zeit, es lohnt sich.

Ihr

Robert Brunner

Ortsbürgermeister von Kirchheim an der Weinstraße

KOLB

WEINGUT KOLB

Weinstraße Nord 19 | 67281 Kirchheim/Weinstraße
0 63 59 - 96 15 29 | mail@weingutkolb.de | weingutkolb.de

Alter Bahnhof

Restaurant

67281 Kirchheim a.d. Weinstraße
Tel. 0 63 59 / 8 72 64 51
www.alterbahnhof-kirchheim.de

Öffnungszeiten
Mittwoch-Samstag ab 17:00 Uhr
Sonntag ab 12:00 Uhr



Wir wünschen Ihnen schöne Stunden beim Kirchheimer Konzertwinter 2018/2019

Raumausstattung Petri
Weinstraße Nord 57a
67281 Kirchheim
Telefon 06359.3308
Telefax 06359.87736
Gardinendekoration
Sonnenschutz
Polsterarbeiten
Wohnberatung
Besuchen Sie uns: www.raumausstattung-petri.de

Orgelkonzert

anlässlich des 200. Unionsjubiläums der Pfälzischen Landeskirche

Das Eröffnungskonzert der neuen Saison nimmt Bezug zur pfälzischen Kirchenunion von 1818, die sich zum 200. Mal jährt. Im Rahmen eines festlichen Orgelkonzertes findet eine historische Liturgiefeier statt, die von dem ehemaligen Pfarrer und Verfasser zahlreicher kunst- und kirchengeschichtlicher Werke Dr. Bernhard Bonkhoff gestaltet wird. Kaum einer kennt so profund wie er die damaligen Geschehnisse und Hintergründe, die zur Einigung von Lutheranern und Reformierten im pfälzischen Raum geführt haben.

Der Universalgelehrte, zudem Kirchenmusiker und Orgelexperte, wird hinsichtlich der damals verwendeten Gesangbuchslieder auf der Grundlage des durch die Unionssynode von Kaiserslautern beschlossenen Gottesdienst-Ablaufes die Besucher eintauchen lassen in jene fremde Welt des Rationalismus, als die christliche Gemeinde nur noch ein Publikum gewesen ist.

Spätestens seit der Komposition der *Weinkantate* ist Rudolf Lutz in Kirchheim Kult. Mit seinen traumwandlerisch stilsicheren, äußerst fantasievollen und bisweilen mit schelmisch helvetischem Mutterwitz gewürzten Improvisationen wird er das Publikum an der wunderbaren Mönch-Orgel auf eine musikalische Zeitreise führen, die den Bogen von Luther-Chorälen, Genfer Psalter-Vertonungen über unierte Rationalismen bis zur heutigen Zeit spannen wird.

200 JAHRE PFÄLZER KIRCHENUNION
Mutig voran.

Sonntag | 28. Oktober 2018 | 17:00 Uhr
Rudolf Lutz St.Gallen **| Orgel**
Bernhard Bonkhoff Homburg **| Referent**



Rudolf Lutz

(St. Gallen, *1951) ist ein Musiker singulärer Befähigungen als Pianist, Organist, Cembalist, Komponist, Dirigent und Improvisator. Nach langjähriger Tätigkeit als Improvisationsdozent an der *Schola Cantorum Basiliensis* und als Organist an der Stadtkirche St. Laurenzen in St. Gallen widmet sich Rudolf Lutz heute internationalen Konzertengagements und Meisterkursen in Europa, Amerika und Asien.

Seine interdisziplinäre Erfahrung machte ihn zum prädestinierten musikalischen Leiter der Gesamtaufführung von Bachs Vokalwerk, des gigantischen Projekts der J.S. Bach-Stiftung St. Gallen. Für sein Lebenswerk wurde Rudolf Lutz u.a. mit dem Kulturpreis des Kantons St. Gallen (2006) und mit dem STAB-Preis der Stiftung für abendländische Ethik und Kultur (2015) geehrt. Seit 2016 ist Rudolf Lutz Mitglied des Direktoriums der *Neuen Bachgesellschaft e.V. Leipzig*.

Rudolf Lutz erfuhr seine musikalische Ausbildung am *Konservatorium Winterthur und in Zürich* sowie an der *Musikakademie Wien*. Er studierte Orgel bei Jean-Claude Zehnder und Anton Heiller, Klavier bei Christoph Lieske und Dirigieren bei Karl Oesterreicher.

In Kirchheim ist der vielseitige Künstler seit Jahren ein gern gesehener Gast, sei es als fabelhafter Improvisator an den Tasten, charismatischer Dirigent des *Kirchheimer BachConsorts* oder humorvoller Moderator und Komponist. In bester Erinnerung ist die Uraufführung der von ihm komponierten *Weinkantate Bach in Kirchheim*.

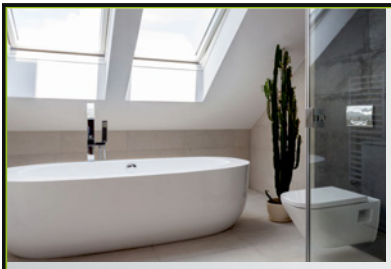


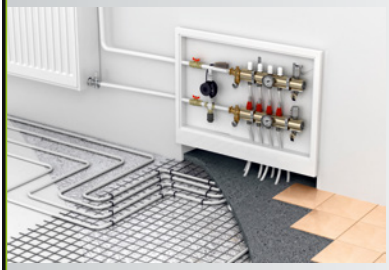
Bernhard Bonkhoff

Der gebürtige Homburger studierte Theologie und Geschichte in Bethel, Tübingen, Erlangen, Heidelberg und München. 1992 promovierte er an Uni Erlangen-Nürnberg über die Kirchengeschichte der Pfalz von 1861 bis 1918. Danach war er Lehrbeauftragter für Territorialkirchengeschichte an der Uni Mainz, später hatte er einen Lehrauftrag an der *Luther-Akademie in Riga* inne und gehörte dem Arbeitskreis für Liturgie und der Gesangbuchkommission der Ev. Kirche der Pfalz an. Nach seinem 2. Examen wirkte er 34 Jahre lang als Pfarrer in Groß- und Kleinbundenbach bei Zweibrücken und Mörsbach im Westerwald, bevor er 2014 in den Ruhestand ging.

Bonkhoff zeichnet nicht nur ein profundes Wissen der Pfälzischen Kirchengeschichte aus, er gilt zugleich auch als versierter Kirchenmusiker und passionierter Orgelspieler. Neben seiner Tätigkeit als Pfarrer schrieb er die Ortschroniken von Großbundenbach und Mörsbach, auch setzte er sich intensiv mit der Geschichte Homburgs auseinander.

Zahlreiche Publikationen zur Kirchen-, Landes- und Kunstgeschichte der Pfalz und Elsaß-Lothringens spiegeln das Ergebnis einer tiefgreifenden Auseinandersetzung mit historischen Orgeln der Pfalz, der pfälzischen Glockengießkunst, den Anfängen der Reformation in der Pfalz und der Pfälzischen Kirchenunion wider. Im Eröffnungskonzert wird er die Unterschiede und Gemeinsamkeiten von 1818 zwischen Lutheranern und Reformierten als Referent aufzeigen.







GmbH & Co. KG

SCHINDLER

Bad- & Heizungsmanufaktur

- Heizsysteme
- Heizungsoptimierung
- Komplettbäder
- barrierefreie Bäder
- Kundendienst
- Elektro
- Fliesen

Fachbetrieb
Komfort
Barrierefrei
GGT DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR GERONTOTECHNIK

Dieselstr. 6
67269 Grünstadt
Tel. 0 63 59 - 8 01 67-0

www.schindler-grünstadt.de

Duoabend

J.S. Bach: Sonaten für Viola da gamba & Cembalo

Durch sein überragendes Können hat der Franzose Antoine Tamestit als Interpret wesentlich dazu beigetragen, mit seinem Instrument, der Viola, aus dem übermächtigen Schatten der Violine zu treten. Als Solist und Kammermusiker tritt er in den führenden Konzerthäusern der Welt auf und arbeitet mit erstklassigen Orchestern, Dirigenten und Duopartnern zusammen. Zweifellos zählt er inzwischen zu der Riege der weltweit besten Bratschisten.

Das heutige Konzert zeigt den Pariser Ausnahmekünstler mit einem reinen Bach-Rezital zusammen mit dem aufstrebenden japanischen Cembalisten Masato Suzuki, der schon mehrfach in Kirchheim aufgetreten ist, sei es als Leiter des *Ensemble Genesis*, sei es als Cembalist zusammen mit seinem Vater Masaaki Suzuki oder als Duo-Partner mit der Flötistin Yoko Tsuruta.

Die Künstler des heutigen Abends haben ein Programm mit den drei Sonaten für Viola da gamba und Cembalo von J.S. Bach zusammengestellt, die zu den bekanntesten Kammermusikwerken des Thomaskantors zählen. Stilistisch zählen sie nicht zur französischen Gambenkultur eines Sainte-Colombe oder Marais; die durchweg kontrapunktische Setzweise lässt vermuten, dass Bach sie ursprünglich für ein anderes Instrument (Viola?) geschrieben und anschließend für Gambe eingerichtet hat.



Sonntag | 18. November 2018 | 19:00 Uhr

Antoine Tamestit Paris | **Viola**
Masato Suzuki Den Haag | **Cembalo**

Juwelier Brodbeck OHG

Uhren - Schmuck - Bestecke - Eigene Meisterwerkstatt

Hauptstraße 71 - 67269 Grünstadt - Tel. 06359 - 3200

Chrysalis · PLAZA DIAMONDS · DUGENA · Engelsrufer · BRUNO SÖHNLE UHRENATELIER · BOCCIA® TITANIUM · TROLLBEADS THE ORIGINAL SINCE 1976 · GLASHÜTTE/SA · ROLF CREMER Design in Uhren · ROBBE & BERKING · MICHEL HERBELIN PARIS · FORTIS swiss watches

www.juwelier-brodbeck.de



Eine gute Küche lebt von guten Ideen. Und davon haben wir eine ganze Menge. Mit umfassender und professioneller Planung verwirklichen wir gemeinsam mit Ihnen ideenreich Ihren Küchentraum. **Schauen Sie mal bei uns vorbei.**

brigitte B's
... Küchenkultur

Ferdinand-Porsche-Straße 21
67269 Grünstadt
Telefon 06359/961036
Telefax 06359/961037
www.brigitte-bs.kuechen.de

Küchen ganz persönlich

musterhaus küchen
FACHGESCHÄFT



Antoine Tamestit

Dem Bratschisten Antoine Tamestit gelang es, sich in den letzten Jahren als Solist, Kammermusiker sowie im Rezital auf den bedeutenden Bühnen der Welt zu etablieren. Er gastiert bei führenden Orchestern, darunter dem *Gewandhausorchester*, dem *London Symphony Orchestra*, dem *Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks* oder dem *Orchestre de Paris* und arbeitet mit namhaften Dirigenten zusammen wie etwa Sir John Eliot Gardiner, Valery Gergiev, Daniel Harding, Paavo Järvi, Sir Antonio Pappano und Franz Welser-Möst. Er ist Mitbegründer des *Trio Zimmermann* und teilt seine Leidenschaft für Kammermusik mit Musikern wie Leif Ove Andsnes, Nicholas Angelich, Pierre-Laurent Aimard, Emmanuel Ax, Gautier und Renaud Capuçon, Leonidas Kavakos, Gidon Kremer. Seit 2013 ist er gemeinsam mit Nobuko Imai künstlerischer Leiter des *Viola Space Festivals in Tokyo*. Ab der Spielzeit 2017-18 kann seine musikalische Vielseitigkeit als Artist in Residence bzw. Portrait-Künstler am *Konzerthaus Dortmund*, beim *hr-Sinfonieorchester*, dem *Stavanger Symfoniorkester* sowie dem *Wiener Konzerthaus* erlebt werden. Zahlreiche Aufnahmen aus Antoine Tamestits Diskografie wurden mit Preisen ausgezeichnet.

Tamestit erhielt seine künstlerische Ausbildung bei Jean Sulem, Jesse Levine und Tabea Zimmermann. Von 2007 bis 2016 lehrte er als Professor an der *Kölner Musikhochschule* und dann am *Pariser Conservatoire*. Er spielt eine Viola von Antonio Stradivari aus dem Jahr 1672.

OPTIK NEUMANN
Die beste Brille für Sie!

Hauptstraße 23
D-67269 Grünstadt/Pfalz
Telefon: (0 63 59) 14 40
Fax: (0 63 59) 12 12 22

Internet: www.optik-neumann.de
E-Mail: optik.neumann@euronet-server.com

seit 1736
PAUL
Rogenwieser

Besondere Qualitäts- und Prädikatsweine
werden in unserem Weingut traditionell angebaut
und in verschiedenen Qualitätsstufen angeboten

Weinstraße Nord 21
67281 Kirchheim a. d. Weinstraße
Telefon 06359/2594
mail@rogenwieser.de
www.rogenwieser.de



Masato Suzuki

Der junge, aufstrebende Künstler verfolgt eine internationale Karriere als Dirigent, Organist, Cembalist und Komponist. Viele namhafte Symphonieorchester musizierten bereits unter seiner Leitung. Von 2013 bis 2015 war er Chefdirigent der *Yokohama Sinfonietta*. Mit dem von ihm gegründeten *Ensemble Genesis* widmet er sich ambitionierten Projekten mit barockem wie auch zeitgenössischem Repertoire.

Beim *Bach Collegium Japan* zählt er als Organist und Cembalist zur Stammbesetzung. Häufig ist er mit diesem Ensemble quer durch Europa und die USA auf Tournee. In der letzten Saison leitete er dieses im Rahmen der Subskriptionskonzerte in Tokyo bei den Aufführungen von *Bachs Johannespassion* und von *Monteverdis Die Krönung der Poppea* sowie bei den *Thüringer Bachwochen*.

Gastspiele als Organist und Kammermusiker führten ihn u.a. zum *Internationalen Chofu Musikfestival* und zum *Musikfest Bremen*. Eine enge Zusammenarbeit verbindet ihn mit dem Bratschisten Antoine Tamestit.

Zahlreiche Aufnahmen auf CD zeugen von seinem außergewöhnlichen Können. Seine Kompositionen umfassen sowohl instrumentale als auch vokale Schöpfungen. Die Vervollständigung und Revision von *Mozarts Requiem* wurde in der Fachwelt einhellig gepriesen. Masato Suzuki erhielt seine Ausbildung an der *Tokyo University of Fine Arts and Music* (Komposition und Alte Musik) und am *Königlichen Konservatorium Den Haag* (Orgel und Cembalo).



In kürzester Zeit
zum perfekten Look.

- Waschmaschinen W1 Classic SpeedCare 1400 und W1 SpeedCare 1600: echte Sauberkeit in weniger als 1 Stunde dank QuickPowerWash
- Trockner T1 Classic Speed Care: niedriger Energieverbrauch und kurze Laufzeiten – ein Trocknerleben lang dank EcoDry-Technologie
- FashionMaster SpeedCare: hängende Textilien dank Steamer schonend glätten und auffrischen.

Miele. Immer Besser.

Mehr Informationen bei uns:

Ihr Elektro-Fachgeschäft in Grünstadt

expert Müller

Kirchheimer Str. 49b Tel. 0 63 59 / 20 56 16
67269 Grünstadt Fax 0 63 59 / 20 56 17

HAUSHALTSGERÄTE · INSTALLATION

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9:00-13:00 Uhr
14:00-18:30 Uhr
Sa. 9:00-13:00 Uhr

Weihnachtskonzert

Silence of the night

Wellness für die Ohren, den Geist und die Seele, das bieten die drei musikalischen Weggefährten aus dem Schwabenland, der Jazz-Trompeter Joo Kraus, der Saxophonist Dieter Kraus und der Organist Andreas Gräsle beim diesjährigen traditionellen Weihnachtskonzert des *Kirchheimer Konzertwinters*.

Unter dem Titel *SILENCE OF THE NIGHT* spielt das Trio Kompositionen, Arrangements und Improvisationen von Antonín Dvorák, Gabriel Fauré, Ennio Morricone, u.a. wie auch Eigenkompositionen von Joo Kraus.

Sinfonische Werke für eine Trio-Besetzung zu bearbeiten, war für die drei Musiker seit Beginn ihres künstlerischen Zusammenwirkens gleichsam Lust und Leidenschaft. Die Nachahmung des Orchesterklangs durch die Orgel, erweitert um die charakteristischen Klänge von Trompete und Saxophon verleihen jedem Arrangement eine große Dynamik und herrlichen Farbenreichtum. Der Programmtitel des heutigen Nachmittags assoziiert zunächst das *Sacred Concerto* der Swing-Legende Duke Ellington, hat aber nur ideell damit zu tun, dass nämlich die Unterscheidung von geistlicher und weltlicher Musik erst ab dem aufgeklärten und säkularen 19. Jahrhundert üblich wurde und dass eine Musik auch unabhängig vom Aufführungsort geistlich sein konnte.

Wir laden die Zuhörer dazu ein, persönlich zu erleben, was genuin weltliche Musik im Kirchenraum auszudrücken vermag, frei nach dem bedeutenden Theologen Friedrich Schleiermacher, *dass alle gute Musik letztlich religiöse Musik* sei. Lassen Sie sich berühren von einem Sound der Extraklasse!



Sonntag | 30. Dezember 2018 | 15:00 Uhr

Dieter Kraus Ulm | **Saxophon**
Joo Kraus Ulm | **Trompete/Flügelhorn**
Andreas Gräsle Stuttgart | **Orgel**



Dieter Kraus

Der Künstler erhielt seinen ersten Saxophonunterricht mit neun Jahren und gewann in den Folgejahren mehrere Bundespreise von *Jugend musiziert*. Dem Stipendium der Stadt Ulm für Nachwuchskünstler folgte dann das Studium im Fach Saxophon am *Konservatorium in München*. Dieter Kraus war Gründungsmitglied des Saxophonquartetts *Saxofourte*, mit dem er den 1. Preis beim internationalen Kammermusikwettbewerb *Gaetano Zinetti* in Verona gewann.

Von 1995 bis 2006 konzertierte er bei den wichtigsten nationalen Festivals. Tourneen führten ihn nach Syrien, den Libanon, Ägypten und Australien. 2003 erfolgte die Teilnahme am *Weltsaxophonkongress in Minneapolis* (USA). Seit 1998 wurden mehrere CDs des Ensembles bei Sony/BMG veröffentlicht.

Dieter Kraus spielte in namhaften nationalen wie internationalen Orchestern. Als Solist trat er u.a. mit den *Philharmonischen Orchestern der Städte Ulm und Trier* auf und mehrmals mit dem *Nationalen Polnischen Rundfunkorchester in Kattowitz* (NOSPR) wie auch mit der *Polnisch- Baltischen Philharmonie in Danzig*.

Parallel dazu begann ab 1996 eine enge Zusammenarbeit mit dem Organisten Andreas Gräsle. Zu dieser Formation gesellte sich 2001 der Trompeter Joo Kraus dazu. 2006 gründete Dieter Kraus sein neues Saxophonensemble *Der 5te Mann*.



Joo Kraus

ist die Trompete zwar nicht direkt in die Wiege, aber doch neben das Schulheft gelegt worden. Bereits sein Vater spielte Trompete und brachte ihm die ersten Griffe bei. Mit 19 Jahren durch den ersten Preis beim Bundeswettbewerb *Jugend musiziert* in die Szene katapultiert, sammelte er zunächst fünf Jahre Bühnenerfahrung, unter anderem mit der *Rock-Band Kraan*. Von 1985 bis 1988 studierte er an der *Hochschule für Musik in München* bei Paul Lachenmeir. 1986 trat er erstmals mit der *Band deWinkelHattler* in Erscheinung.

1991 gründete er mit dem Ulmer Bassisten Hellmut Hattler das *Hip-Hop-Duo Tab Two*. Die Rhythmusgruppe und die Effekte kamen bereits aus dem Computer – zu Beginn der 90er Jahre eine ziemlich bahnbrechende Neuerung. *Tab Two* spielten in ganz Europa, in Asien und Amerika und produzierten acht Alben mit hohem Verkaufserfolg.

In den 2000er Jahren schrieb Joo Kraus vermehrt eigene Songs. Er produzierte im ältesten Tonstudio Havannas ein von kubanischen Rhythmen inspiriertes Album *(Sueno)* und arrangierte Songs von Michael Jackson zu einer intellektuell anspruchsvollen Verbeugung vor dem King of Pop.

Joo Kraus veröffentlichte kürzlich sein mittlerweile fünftes Soloalbum *Painting Pop*. Dafür erhielt er den *EchoJazz* als bester Trompeter. Seit 2001 holten die Musiker Dieter Kraus und Andreas Gräsle den Jazztrompeter mit dem unverwechselbaren Sound als ideale Ergänzung zu sich ins Boot.



Andreas Gräsle

studierte Kirchenmusik in Stuttgart (Orgel: Jon Laukvik) und absolvierte die Konzertreifeprüfung im Fach Orgel bei Daniel Roth in Saarbrücken. Weitere Studien in Alter Musik bei Andrea Marcon schlossen sich an. Er war Stipendiat des *Deutschen Akademischen Austauschdienstes* (DAAD) und 1991 Preisträger des I*nternationalen Johann-Pachelbel-Wettbewerbs Nürnberg*. Von 1996 bis März 2003 war er Kantor und Organist an der Augustinuskirche Schwäbisch Gmünd. Seit April 2003 ist er als Bezirkskantor an der Konstanzer Kirche in Ditzingen tätig. Darüber hinaus ist er ein gefragter Kammermusik-Partner und gibt Konzerte als Organist und Cembalist.

Zuletzt trat er bei den *Ansbacher Bachwochen* sowie zusammen mit dem Württembergischen *Kammerorchester Heilbronn* auf. Beim diesjährigen *Festival Europäische Kirchenmusik Schwäbisch Gmünd* realisierte er eine Stummfilm-Improvisation zu Charlie Chaplins *Lichter der Großstadt*. Gräsle ist Mitglied diverser Ensembles (*Stiftsbarock Stuttgart, Kirchheimer BachConsort* u.a.) Mehrere CD-Produktionen mit Orgel- und Kammermusikwerken, eigenen Improvisationen und Arrangements zu Kinderliedern ergänzen seine Tätigkeit. Des Weiteren ist er Dozent für Partiturspiel an der *Stuttgarter Musikhochschule*. Mit den Jazzmusikern Dieter Kraus, Saxophon, und Joo Kraus, Trompete, verbindet ihn seit langem eine enge künstlerische Zusammenarbeit. Das Trio ergänzt sich perfekt.

Kantatenkonzert

Nachdem in der vergangenen Saison beim Kantatenkonzert Musik von Christoph Graupner (1683-1760) erklang, stehen diesmal wieder Werke von Johann Sebastian Bach (1685–1750) im Mittelpunkt, namentlich die beiden berühmten Bass-Solo-Kantaten *Ich will den Kreuzstab gerne tragen* (BWV 56) und *Ich habe genung* (BWV 82). Erstere, im Jahr 1726 entstanden, war ursprünglich für die Sopranstimme seiner zweiten Ehefrau Anna Magdalena geschrieben und wurde von Bach ausdrücklich mit dem Gattungsbegriff Kantate versehen. Der berühmte Schlusschoral *Komm, o Tod, du Schlafes Bruder* inspirierte Robert Schneider zu seinem Roman *Schlafes Bruder*, der 1992 erschien und 1995 verfilmt wurde. Letztere Kantate, 1727 komponiert und ebenfalls ursprünglich für Sopranstimme vorgesehen, später für Bass-Stimme adaptiert, basiert inhaltlich auf dem Lobgesang des Simeon und kommt ohne Schlusschoral aus. Die zweite Arie *Schlummert ein, ihr matten Seelen* zählt zu den schönsten Eingebungen Bachs. Beide Kantaten zählen zu den beliebtesten Werken des Thomaskantors.

Alfredo Bernardini, ausgewiesener Bachexperte und weltweit gefragter Solo-Oboist, widmet sich beim diesjährigen Kantatenkonzert des *Kirchheimer Konzertwinters* zusammen mit seinem hochkarätigen *Barockensemble ZEFIRO* und dem renommierten Bachpreisträger Dominik Wörner (Bassbariton) intensiv einer neuen Interpretation dieser Werke, um sie anschließend auf CD einzuspielen. 2016 hatte Bernardini die Leitung des *Kirchheimer BachConsorts* bei der CD-Produktion der Bachschen Dialog-Kantaten inne und dürfte dem Kirchheimer Publikum noch in bester Erinnerung sein. Der SWR wird das Konzert aufzeichnen und zu einem späteren Zeitpunkt senden.

Samstag | 19. Januar 2019 | 19:00 Uhr

Dominik Wörner Bern | **Bassbariton**
Ensemble ZEFIRO
Alfredo Bernardini Salzburg | **Oboe & Leitung**

Mitten in Grünstadt.

huthmacher



Möbelhaus Huthmacher e.K. · Grünstadt · www.moebel-huthmacher.de

Tierfutter und mehr ...



MÜHLE
EISENBEISS
Landhandel

Inhaber: Klaus Keßler

Bachweg 23 • 67271 Kleinkarlbach
Tel: 06359-2349 • Fax: 06359-960345
www.muehle-eisenbeiss.de



Dominik Wörner

Dank seiner Vielseitigkeit gelingt es dem Bassbariton Dominik Wörner immer wieder aufs Neue, mit den großen Partien der Oratorienliteratur von Barock bis Moderne Publikum und Presse zu begeistern. In Bachschen Solo-Kantaten entfacht er *ein Feuerwerk sängerischer Virtuosität*, im *Händelschen Messiah* bewältigt er *die dramatischen Partien grandios*, seine Interpretation des Haydnschen Raphael tönt *überaus kultiviert und herrlich warm timbriert*, einem Propheten Elias (Mendelssohn) verleiht er *enorm wandlungsfähig* eine *wunderbare Tiefe, Dichte, Dramatik und bassbaritonalen Wohlklang* und in der modernen *Apokalypse von B. Hambraeus* kann man sich *einen vehementer und klarer gestaltenden Solisten in der Partie des Erzählers, Mahners und Vergegenwärtigers ... kaum vorstellen*.

Der weltweit gefragte Künstler hat eine breite Ausbildung erfahren mit insgesamt sechs Diplomen (Kirchenmusik B & A, Musikwissenschaft, Cembalo, Orgel, Gesang). Prägende Gesanglehrer waren Jakob Stämpfli und Carol Meyer-Brütting. Mit dem Gewinn des 1.Preises beim renommierten *Bachwettbewerb in Leipzig 2002* begründete er eine internationale Karriere, die ihn in die wichtigsten Konzertsäle der Welt und zu einer erfolgreichenZusammenarbeit mit berühmten Klangkörpern und namhaften Dirigenten führte, u.a. mit dem Bach Collegium Japan und Masaaki Suzuki. Wörner ist Gründer des *Kirchheimer Konzertwinters* und Mitbegründer des *Kirchheimer Liedersommers*.


PFALZWERKE
Feste finden, wie sie fallen!
Erfahren Sie, was in der Region los ist und finden Sie regionale Veranstaltungen, Feste und Konzerte. Das Pfalzwerkzeug – immer wissen, was appgeht!
Jetzt kostenlos herunterladen
PFALZ WERK ZEUG
Erhältlich in diesen Stores
Laden im App Store
JETZT BEI Google Play



Alfredo Bernardini und das Ensemble ZEFIRO

Der gebürtige Italiener, Oboist und Dirigent Alfredo Bernardini studierte Barockoboe und Alte Musik in Den Haag und schloss 1997 mit dem Solistendiplom ab. Seit Jahren zählt er zu den großen Könnern des Oboenspiels. Daneben dirigiert er auch diverse Orchester in Italien, Spanien, Portugal, Deutschland und den Niederlanden. Zudem wurden seine Forschungen über die Geschichte der Holzblasinstrumente in den renommiertesten internationalen Fachzeitschriften veröffentlicht. Bernardini baut auch selbst Kopien historischer Oboen. Seit 2014 ist er Professor für historische Oboe an der *Mozarteum Universität in Salzburg*.

Im Jahr 1989 gründete er gemeinsam mit den Brüdern Paolo und Alberto Grazzi das *Ensemble ZEFIRO*, benannt nach dem sanft die Winde blasenden griechischen Gott Zephyr, das seither in variabler Besetzung weltweit auf allen Kontinenten sehr erfolgreich auftritt. Das Ensemble ist besonders auf Werke für Blasinstrumente des 18. Jahrhunderts spezialisiert und stößt stets als herausragendes Barockorchester auf begeisterte Zustimmung von Publikum und Presse. *ZEFIRO* gewann mehrere Schallplattenpreise, darunter den begehrten *Großen Preis der Deutschen Schallplattenkritik*, den *Diapason d'Or de l'année 2009* sowie den *Premio Franco Abbiati 2016*.

Das Ensemble ZEFIRO gibt sein Debüt beim Kirchheimer Konzertwinter mit Werken von J.S. Bach (Kantaten), G.Ph. Telemann (Ouverture) und J.Fr. Fasch (Concerto).

Meisterhaft verlegt!

Verlegung von Fliesen & Naturstein
Qualifizierter Meisterbetrieb

- Etabliert seit 1897
- Eigene Fliesenlegergesellen
- Unsere Referenzen zeigen unsere Stärke
- Meisterhaft zertifiziert



Fliesen · Natursteine
PLATTEN-KOHL
Mitglied im Fachverband Fliesen & Naturstein

Kirchheimer Straße 37 67269 Grünstadt Telefon: 0 63 59/30 41 www.plattenkohl.de



Bilder und Rahmen

Haass

Luitpoldplatz 2
67269 Grünstadt
Tel. 0 63 59 - 26 11

www.Haass-Bilder-Rahmen.de

Farbenhaus
Martin Kraemer
Turnstraße 6 · 67269 Grünstadt
Tel. 0 63 59 - 22 57
Farbmischmaschine Carparol + Krautol
Hobbyfarben · Kunstdrucke
Bilderrahmen · Tapeten
Lacke · Dispersionsfarben



Trioabend

Kammermusik wurde in der Barockzeit an zwei bevorzugten Orten gepflegt: Am Hofe und in der privaten Kammer. An beiden Orten konnte relativ frei experimentiert werden, hier waren der Fantasie im Gegensatz zur enger definierten Kirchenmusik keine Grenzen gesetzt, es entfiel auch der Textbezug. So sind Werke entstanden, die teilweise ihrer Zeit weit voraus waren und die damalige Speerspitze der Avantgarde bildeten.

Johann Sebastian Bach und seine Söhne haben eine große Anzahl Kompositionen verfasst für die Höfe in Weimar, Köthen, Bückeburg oder Berlin ebenso wie Georg Philipp Telemann für Eisenach und Christoph Graupner für Darmstadt.

Florian Heyerick ist einer der führenden Musikwissenschaftler und gleichzeitig Interpret ersten Ranges für Barockmusik. International bekannt als einer der Graupner-Forscher unserer Zeit, hat er sich mit der Kammermusik des 18. Jahrhunderts intensiv auseinandergesetzt. Für Kirchheim hat er eine hochinteressante Gegenüberstellung der Werke der Bach-Familie (Bach & Söhne) mit den Kompositionen Telemanns und Graupners konzipiert. Interessant dürfte unter anderem auch der Interpretationsvergleich der *Triosonate BWV 1027* in der Fassung für Viola, Traverso und Basso continuo mit der Duofassung für Viola und Cembalo sein, die im Novemberkonzert erklingen wird. Dabei steht ihm die renommierte Barockspezialistin Swantje Hoffmann zur Seite, die gleich drei Arten Streichinstrumente spielen wird: Neben der Violine und Viola auch die selten zu hörende Viola d´amore. Das Trio komplettieren wird der virtuose Flötist Leonard Schelb, frisch ernannter Professor an der *Musikhochschule Köln*, der sowohl Traverso als auch Blockflöte im Gepäck haben wird.

Sonntag | 17. Februar 2019 | 17:00 Uhr

Swantje Hoffmann Köln | **Violine & Viola d'amore**

Leonard Schelb Köln | **Traversflöte & Blockflöte**

Florian Heyerick Gent | **Cembalo**



Swantje Hoffmann

Die Geigerin studierte bei Walter Forchert und Nora Chastain (Solistenklasse) sowie Barockvioline bei Petra Müllejans. Sie war Finalistin, Preisträgerin und Gewinnerin zahlreicher Wettbewerbe, darunter beim *Internationalen Bachwettbewerb Leipzig*, der *Musica Antiqua Brügge* und dem *Premio Bonporti Rovereto*.

Seit vielen Jahren ist sie Konzertmeisterin des Mainzer Bachorchesters unter Ralf Otto. Aber auch Ensembles, wie *La Stagione Frankfurt, Les Agréments Namur, Ensemble Oltremontano (Wim Becu), Collegium Cartusianum (Köln), Karlsruher Barockorchester oder Le Concert Lorrain (Metz)* laden sie als Solistin und Konzertmeisterin ein. Außerdem verbindet sie eine langjährige kontinuierliche Zusammenarbeit mit dem Dirigenten und Cembalisten Florian Heyerick (Gent).

An der Musikhochschule Frankfurt/Main hatte sie über 10 Jahre lang einen Lehrauftrag für Violine und Barockvioline inne und leitet dort jetzt regelmäßig Workshops im Bereich Alte Musik.

Die Mainzer Geigerin tritt erstmals beim Kirchheimer Konzertwinter in Erscheinung, um ihre kammermusikalische Partnerschaft mit Leonard Schelb und Florian Heyerick zu pflegen und fortzuführen. Im Gepäck führt sie virtuose Violinmusik mit sich von Johann Sebastian Bach und dessen Söhnen, von Georg Philipp Telemann und von dem in Kirchheim mittlerweile schon zum dritten Mal aufgeführten Komponisten Christoph Graupner.



Leonard Schelb

Der Künstler studierte Blockflöte an den *Hochschulen für Musik Freiburg und Frankfurt* bei Agnes Dorwarth, Michael Form und Michael Schneider, ebenso parallel Traversflöte in Frankfurt und an der *Schola Cantorum Basiliensis* bei den Professoren Karl Kaiser und Marc Hantaï.

Sein besonderes Interesse gilt der deutschen Barockmusik, die er mit tiefen Einblicken in die Quellenlage und durch sein großes Interesse an Satztechnik immer weiter zu differenzieren sucht und auf diesem Wege spannende Interpretationsansätze entdeckt.

Engagements als Soloflötist und Flötist bei bedeutenden Ensembles und Orchestern (z.B. *Freiburger Barock-Orchester, Bach-Orchester Mainz, Concerto Köln, Nuovo Aspetto, Le Concert Lorrain, la festa musicale, Collegium Cartusianum, Budapest Festival Orchester, Main-Barock-Orchester, Mannheimer Hofkapelle*) und als Solist führten ihn zu Festivals und Konzertreihen in ganz Deutschland und Europa sowie Syrien. In unterschiedlichsten Formationen spielte er in großen und bedeutenden Sälen, wie in der *Chapelle Royale in Versailles*, der *Neuen Philharmonie Paris*, der *Philharmonie Essen*, der *Laeiszhalle Hamburg*, dem *KKL Luzern*, der *Philharmonie Luxemburg* oder dem *Haydn-Saal Eisenstadt*.

2014 erschien seine erste Solo-CD *Klangschmelze*, die von Funk und Fachpresse begeistert aufgenommen wurde.

Er hat seit 2018 die Professur für Traversflöte an der *HfMT Köln* inne und lehrt auch an der *HfMDK Frankfurt am Main*.

Telefon
06359/9241702
Weinstraße Süd 1
67281 Kirchheim

SCHWARZ
RESTAURANT

Öffnungszeiten

SCHWARZ RESTAURANT
Do. bis Mo. 17.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Fr. bis So. 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr

SCHWARZ GOURMET
Do. bis So. 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr

www.schwarz-restaurant.de Mail: reservieren@schwarz-restaurant.de

HAMMEL & CIE
kirchheim an der weinstrasse

Weingut Hammel & Cie

Familienweingut seit 1723

Große Auswahl an spritzig-frischen und fruchtigen Weiß- und Roséweinen sowie kräftigen Rotweinen

Für Veranstaltungen bis 50 Personen können Sie unsere Vinothek mieten

Weinstraße Süd 4
67281 Kirchheim an der Weinstraße
Tel. 06359/86401
Fax 06359/86431
www.weinhammel.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8 bis 18:30 Uhr,
Samstag: 9 bis 18 Uhr,
Sonn- und Feiertag: 13 bis 16 Uhr



Florian Heyerick

1958 in Belgien geboren, studierte Musikwissenschaft, Blockflöte, Traversflöte sowie Cembalo und wandte sich besonders der Alten Musik und der Choralmusik zu. Für einige Jahre war er Professor für Chorleitung und Interpretation im Bereich der Alten Musik am *Königlichen Konservatorium in Gent*. Seine musikalischen Anstrengungen wurden mit ersten Preisen im Bereich der Flöten- und Kammermusik belohnt.

Der Künstler gilt als gefragter Gastdirigent bei namhaften internationalen Chören sowie Symphonie- und Kammermusikorchestern, wie z.B. dem S*ymphonieorchester Flandern, der Komischen Oper Berlin* oder dem *Amsterdamer Ballett Orchester*. Von 2002 bis 2004 war er Chefdirigent des *Kurpfälzischen Kammerorchesters Mannheim*. Florian Heyerick ist Gründer und Künstlerischer Leiter des *Ensembles Ex Tempore*. Mit einem Repertoire, das vom Barock bis zur Moderne reicht, ist es eines der wenigen flämischen Ensembles, das gänzlich die Alte Musik abdeckt.

1995 erschien Heyericks Aufnahme mit *Telemanns Passions-Kantate Der Tod Jesu*, die inzwischen als internationaler Standard für Telemanns Vokalwerk gilt. Es war der Grundstein der Zusammenarbeit mit dem angesehenen Ensemble *Musica Antiqua Köln*. 1997 wurde er als Star des *Festival of Flanders* gefeiert.

Heyericks musikwissenschaftliches Verdienst liegt nicht zuletzt in der Erstellung eines Verzeichnisses sämtlicher Werke des Komponisten Christoph Graupner.

D. Mäurer & Sohn
GmbH & Co KG

Weinkommission – Weinkellerei

Hauptstraße 6
67229 Großkarlbach

Tel.: (0 62 38) 7 97
Fax: (0 62 38) 98 93 71
E-Mail: Dirk@weltachs.de

Alleiniger Vertriebspartner der Erzeugergemeinschaft Kirchheim e.V.

Trauben-, Most- und Weineinkauf

Traubenannahme in Großkarlbach

40 JAHRE
Tremmel
HEIZUNG & SANITÄR
IHR MEISTERBETRIEB SEIT 1978
HEIZUNG SANITÄR SOLAR PELLETS
DAIMLERSTR. 5D • 67269 GRÜNSTADT • TEL.: 06359 4367
WWW.TREMMELGMBH.COM

Soloabend

Der japanische Geigenvirtuose Shunske Sato hat für sein Solorezital in Kirchheim ein wahres Feuerwerk an Stücken ausgewählt und wird dabei seine meisterhaften Fähigkeiten sowohl auf der Barock- als auch auf der modernen Geige demonstrieren.

Eröffnen wird er den Abend mit der *Bachschen Ciaconna aus der Partita Nr. 2 d-moll (BWV 1004) für Violine solo*, die als die bekannteste ihrer Art gilt. Sie ist ein großes Virtuosenstück mit Doppel-, Tripel- und sogar Quadrupelgriffen. Yehudi Menuhin nannte die Ciaconna *die größte Struktur für Solo-Violine, die es gibt*. Johannes Brahms hat eine Klavierfassung für die linke Hand erstellt und bemerkte ehrfürchtig in einem Brief an Clara Schumann: Bach *... schuf einen ganzen Kosmos tiefster Gedanken und stärkster Gefühle ....*

Darauf folgt aus *Bartóks Solo-Violinsonate* ein Satz in Form einer Ciaconna, quasi ein modernes Pendant zum Bachschen Monument.

Im Zentrum des Programms steht eine Hommage: Der große Geiger Nathan Milstein verneigte sich vor dem größten Geiger der Musikgeschichte, Niccólo Paganini, mit einer Collage der virtuosesten Stellen aus den Capricen und Konzerten des Teufelsgeigers und nannte sie *Paganiniana*.

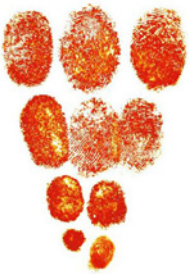
Wieder zurück in die barocke Affektensprache geht es mit der *Bachschen Partita Nr. 3 in E-Dur (BWV 1006)*, die ganz klassisch in Form einer französischen Tanzsuite komponiert ist. Die strahlende Tonart und der überschwenglich-freudige Charakter kontrastieren stark mit der überwiegend düsteren Moll-Tonalität der Schwesterwerke.

Der belgische Geiger Eugène Ysaÿe widmete seine *2. Solo-Sonate op. 27*, die den Beinamen *Obsession* trägt, seinem berühmten Kollegen, dem französischen Meistergeiger Jacques Thibaud. Sie beginnt mit einem Zitat aus dem *Preludio der E-Dur-Partita von Bach*, um dann aber schnell eigenständig fortzufahren. Am Ende ertönt fast schockartig aus der *Totenmesse* die uralte Sequenz des *Dies irae*.

Sonntag | 24. März 2019 | 17:00 Uhr

Shunske Sato Amsterdam **| Violine solo**

WEINGUT
FAMILIE
HEIL



**Der Lohn vieler fleißiger Hände offenbart sich im Genuss unserer Weine.
Aus diesem Grunde schmücken die Abdrücke dieser Hände das Etikett jeder einzelnen Flasche Wein!**

Bissersheimer Str. 4
67281 Kirchheim
Telefon: 06359/6206
www.heilwein.de

FLEUROP bringt's.

Aus Liebe zu Blumen.

BLUMENHAUS STARCK

Jakobstr. 44-46 67269 Grünstadt Tel.06359-3160 Fax 961316

www.blumen-starck.de





Shunske Sato

studierte in New York, Paris und München. Seine Lehrer waren Chin Kim, Dorothy DeLay, Masao Kawasaki, Gérard Poulet, Eiichi Chijiiwa und Mary Utiger.

Sein Violinspiel verbindet höchste Musikalität mit maximaler Expressivität und einer überragenden Technik. Mit 12 Jahren gewann er den *Young Concert Artists Award*. 2010 erzielte er beim *17. Internationalen Bachwettbewerb in Leipzig* den 2. Preis sowie den Publikumspreis. 2011 trat er erstmals mit *Paganinis 2. Violinkonzert* zusammen mit der *Academy of Ancient Music* in Erscheinung. 2013 wurde Sato ans *Amsterdamer Konservatorium* berufen.

Shunske Sato arbeitet als Solist oder Konzertmeister mit namhaften Dirigenten zusammen, wie etwa Ivor Bolton, Richard Egarr, Christopher Hogwood oder Kent Nagano. Als Solist trat er bereits mit führenden Orchestern auf. Seine Diskografie ist beachtlich und umfasst einerseits Werke für Solovioline von Telemann, Paganini und Eugène Ysaÿe. Andererseits sind CD-Aufnahmen mit Violinkonzerten von Haydn und Mozart entstanden, u.a. mit Hidemi Suzuki.

Für Kirchheim hat er exklusiv ein facettenreiches Solo-Programm mit dem Titel *Partita, Ciaconna & Obsession* zusammengestellt. Dabei wird er J.S. Bach mit der Barockgeige und Bartók, Milstein/Paganini & Ysaÿe auf der modernen Violine interpretieren.

Gesundheit ganz nah!

Stern APOTHEKE
67281 Kirchheim · Bissersheimer Str. 27
Fon 06359/3287
Fax 06359/205151
stern-apotheke-kirchheim@arcor.de

Bären APOTHEKE
67269 Grünstadt · Verladeplatz 2
Fon 0800 67269 11
Fax 06359/840727
baeren-apotheke-gruenstadt@arcor.de

Apothekerin Barbara Mersinger

SÜDZUCKER
WERK OFFSTEIN

Liederabend

Ein ganzes Märchen mit Klavierliedern an einem Abend erzählen – seien sie mit oder ohne Worte. Das haben sich ein Mezzosopran, ein Bassbariton und ein Pianist vorgenommen. Dass dies überhaupt möglich ist, liegt unter anderem auch daran, dass alle großen Liedkomponisten des 19. Jahrhunderts ausnahmslos ausgezeichnete Pianisten waren. Und die Idee liegt durchaus näher, als man es auf den ersten Moment denken mag, waren doch abendfüllende Liedzyklen wie eine *Schubertsche Winterreise* ursprünglich gar nicht dafür gedacht, um an einem Abend aufgeführt zu werden. Beliebt war in den Claviersalons der damaligen Zeit eher ein durchmischtes Programm, ein Kaleidoskop an Facetten, Stimmungen und Farben vieler Komponisten und ja – auch Komponistinnen.

Schauen wir einmal bei den Schumanns: Robert hat beispielsweise zuerst 23 Solostücke für Klavier komponiert, ehe er sich der Liedkomposition zuwandte, im Jahr 1840 waren es gleich 138. Seine Frau Clara war vor allem als Pianistin berühmt, hat jedoch gleichzeitig viel komponiert, darunter etliche Lieder, die aber noch unter dem Namen ihres Gatten veröffentlicht wurden. Und bei den Mendelssohns waren die Geschwister ein Komponierteam: Fanny Hensel war als ältere für ihren jüngeren Bruder Felix Mendelssohn sozusagen letzte kritische Instanz für die Beurteilung seiner Kompositionen, bevor diese veröffentlicht wurden. Beide haben sowohl Lieder mit als auch ohne Worte komponiert. Ein Johannes Brahms darf hier nicht fehlen, ist er doch quasi Ziehsohn der Schumanns und genauso liedaffin wie diese gewesen. Die selten zu hörenden *Duette für Alt und Bariton op. 28* aus seiner Feder gehören zu den kostbarsten Preziosen der Gattung.

Die mit *herrlich dunklem Timbre* singende Mezzosopranistin Elvira Bill und der *enorm wandlungsfähige* Bassbariton Dominik Wörner werden mit Michael Gees von einem wahrhaftigen *Ritter des edlen Klanges* auf Pianistenhänden getragen.

Sonntag | 28. April 2019 | 17:00 Uhr

Elvira Bill Köln | **Mezzosopran**
Dominik Wörner Bern | **Bassbariton**
Michael Gees Köln | **Klavier**

ONKUNST IN ROCKENHAUSEN
Internationaler Meisterkurs Improvisation
Orgel – Piano – Salterio

10. – 16. JUNI 2019

ROCKEN HAUSEN

Tickets: 06361 - 451 200



TRAUMHAFTE MÖBEL

WEBER

Hauptstraße 78 a
67271 Kleinkarlbach
Tel. 06359 / 83014

www.schreinerei-j-weber.de



Elvira Bill

Innige und einfühlsame Interpretationen gepaart mit einer warmen und facettenreichen Stimme machen die Auftritte der ausdrucksstarken Mezzosopranistin Elvira Bill immer aufs Neue zu einem ergreifenden Erlebnis.

Elvira Bill studierte Gesang bei Christoph Prégardien an der *Kölner Musikhochschule*. Ihr Diplomstudium schloss sie im Sommer 2010 mit Auszeichnung ab. Auf ihrem musikalischen Weg haben sie zusätzlich Reinhard Becker, Thomas Heyer, Ingeborg Danz und Michael Gees begleitet und inspiriert.

Die Mezzosopranistin ist eine gefragte Künstlerin auf zahlreichen Bühnen und Festivals, darunter *Berliner, Kölner und Essener Philharmonie, Tonhalle Düsseldorf, Tchaikovsky Concert Hall Moscow, Rheingau Musikfestival, Bachfest Leipzig, La Folle Journée Nantes, Teatro Real Madrid* und *Lucerne Festival*. Ihr Repertoire reicht von alten Meistern bis zur zeitgenössischen Musik. Zudem gestaltet sie Liederabende und solistische Konzertprogramme mit unterschiedlichen thematischen und musikalischen Schwerpunkten.

Sie sang unter Leitung namhafter Dirigenten wie Peter Neumann, Marcus Creed, Philippe Herreweghe, Sylvain Cambreling, Helmuth Rilling, Christopher Hogwood, Rudolf Lutz, Florian Helgath, Paul Goodwin. Konzertreisen führten sie in viele Städte Deutschlands und Europas als auch nach Russland, China und in den Oman. Elvira Bill ist Preisträgerin des *Mendelssohn-Bartholdy-Wettbewerbs Berlin 2010* in der Wertung Vokalensemble.

Bemerkenswert

„Sie kennen Kirchheim etwa nicht? Das ist ein kleines Dörflein in Rheinland-Pfalz kurz unterhalb der Grenze zu Rheinhessen, gelegen an der Weinstraße und selbstverständlich diesem anregenden Getränk verschrieben. Gemütliche kleine Häuschen, zahlreiche Gästezimmer und – so wie es sein soll – mittendrin die Andreaskirche, akustisch hervorragend übrigens. Das ist – kurz gesagt – Kirchheim.
In der 2000-Seelengemeinde … wird seit Jahrzehnten und in privater Eigeninitiative eine … feine Konzertreihe organisiert und verwaltet. Ein derart langanhaltendes Engagement für die Musik an einem dafür eigentlich nicht unbedingt prädestinierten Ort, das ist schon etwas sehr Außergewöhnliches. … Mittlerweile wurden auch die Konzerte immer hochkarätiger. … Inzwischen ist der Kirchheimer Konzertwinter nun endgültig dem lokalen Kolorit entwachsen und besitzt überregionales Gewicht.“ *Bettina Schmidt, DLF Kultur*

„Mit Begeisterung und großer Freude haben wir in der wunderbaren Kirche gespielt – für ein phantastisches Publikum. Vielen Dank, dass wir hier sein durften!“ *Hille Perl, Bremen*

„Einmal mehr haben wir Ihre ebenso kleine wie schmucke Kirche beglückt verlassen, nach einem Konzert, das uns exzellente Musik beschert hat und lange in Erinnerung bleiben wird.“ *Stefan Bomhard, Nürnberg*

Weingut & Gästehaus G.u.J. Mühlmichel



67281 Kirchheim/Wstr.
Tel. 06359/946494
Fax 06359/9464999
muehlmichel@web.de
www.muehlmichel.de

Gönnen Sie sich ein paar schöne Tage in der Pfalz, übernachten Sie in unseren neu erbauten Gästezimmern und probieren Sie dabei den Qualitätswein aus eigenen Erzeugnissen!



Michael Gees

Schon mit 3 Jahren ist das Klavier sein Lieblingsspielzeug, mit 8 gewinnt er den *Steinway-Wettbewerb* und erhält ein Stipendium am *Mozarteum Salzburg*. Gefeiert als *Westfälischer Mozart*, studiert er an den *Hochschulen in Wien und Detmold* und es scheint, als stünde einer Pianistenkarriere nichts mehr im Wege. Das *Wunderkind* entflieht jedoch mit 15 Jahren dem Druck der vorgezeichneten Wettbewerbskarriere, läuft fort von Schule, Hochschule und Elternhaus, jobbt als archäologischer Helfer und fährt zwei Jahre zur See.

1974 ergibt sich unerwartet die Möglichkeit eines Studiums an der *HMT in Hannover*. Gees entwickelt auf individuellem Weg pianistische Fähigkeiten, komponiert, wird international als Liedbegleiter bekannt und konzertiert weltweit.

2001 eröffnet er das von ihm ins Leben gerufene *Consol Theater*. Hier werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeregt und ermutigt, eigene künstlerische Impulse zu entdecken und zu verwirklichen.

Beim eigenen *Label kunstvereint*, bei *cpo* und *EMI* sind etliche CDs mit Michael Gees erschienen. Seit 2007 ist er mit *Challenge Classics* verbunden, die mit Christoph Prégardien eingespielte *Schöne Müllerin* wurde 2009 mit dem *MIDEM Classical Award* ausgezeichnet und zugleich *Recording of the Year*.

Er arbeitet an Solo-Recitals und Liederabenden zwischen Tradition und Neuland. Seit 2009 lehrt er *Vokale Improvisation und Liederfindung* an der *Kölner Musikhochschule*.

WEINGUT & GÄSTEHAUS

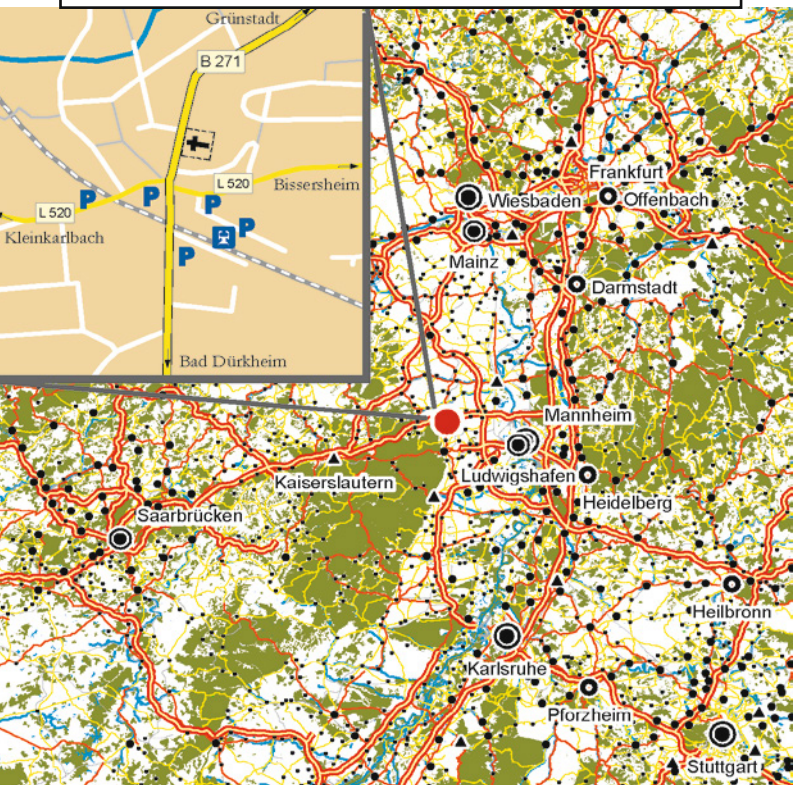
Mühlmichel

SCHLOSSHOF KIRCHHEIM

Wein · Sekt · Destillate · Gästehaus
Biozertifiziert · Erstes Bioweingut in Kirchheim

Weingut & Gästehaus Simone Mühlmichel · Schloßhof 1 · 67281 Kirchheim
Tel. 0 63 59/37 47 · www.schlosshof-weine.de · info@schlosshof-weine.de





Bitte um Unterstützung

Wenn Sie mehr spenden möchten als Ihren Applaus . . .

Seit 1996 begleitet der *Freundeskreis für Kirchenmusik* in Kirchheim / Wstr. e.V. die Konzertreihe KIRCHHEIMER KONZERTWINTER. Es ist die Freude an der Musik, an den großartigen Konzerten mit den erstklassigen Interpreten, welche die Menschen in dieser Institution vereint. Wenn Sie wünschen, dass dieses musikalische Kleinod in dem kleinen Weinort Kirchheim an der Weinstraße mit seiner akustisch vortrefflichen Andreas-Kirche erhalten bleibt und dort weiterhin unvergessliche wunderbare Musikerlebnisse vermittelt werden, unterstützen Sie uns bitte mit einer Spende (IBAN: DE32 5465 1240 0019 9007 45) und /oder treten Sie dem *Freundeskreis für Kirchenmusik in Kirchheim / Wstr. e. V.* bei. Schon kleine Beträge tragen dazu bei, die anspruchsvollen Konzerte mitzufinanzieren. Eine Beitrittserklärung finden Sie auf Seite 50.



Impressum

Herausgeber:
Freundeskreis für Kirchenmusik in Kirchheim e.V.
67281 Kirchheim/Weinstraße | Oberer Waldweg 7
Tel.: 0 63 59 /28 94 | info@konzertwinter.de | www.konzertwinter.de
IBAN: DE32 5465 1240 0019 9007 45

Texte, Redaktion und Werbung: Team des Freundeskreises
Änderungen vorbehalten

Bildnachweise:
Baus H. u. C., Borggreve Marco, escapades.de, Gernert Jelena, Krämer Fritz, Magnanini Vito, Mignot Julien, Möloth Stefanie, privat, Schmitt Wolfgang M., Schut Foppe, Tsang Yat Ho

Ich erkläre hiermit den Beitritt zum Freundeskreis für Kirchenmusik in Kirchheim/Wstr. e.V., Oberer Waldweg 7, 67281 Kirchheim/Weinstraße. Meinen Jahresbeitrag setze ich auf (Mindestbeitrag 16,- €).....€ fest und überweise ihn auf das Konto IBAN: DE32 5465 1240 0019 9007 45

Name, Vorname .....

Straße .....

PLZ, Ort .....

E-Mail .....

Der vereinsinternen Verarbeitung meiner Daten stimme ich zu.

Datum, Unterschrift .....

Einzugsermächtigung

Ich erkläre mich einverstanden, dass mein Jahresbeitrag von meinem Bankkonto IBAN .....

abgebucht wird.

Datum, Unterschrift .....

Beispielbild

Ihre Metzgerei in Grünstadt

Obersülzer Straße 35a – Telefon 06359 – 2045

„Man nehme - von allem nur das Beste“

Auf dieser Grundlage handwerklicher Tradition und Erfahrung gehen wir mit dem Fortschritt, den die moderne Fleischverarbeitung bietet.

Was jedoch stets unverändert bleibt, ist die verantwortungsvolle Produktion mit natürlichen Rohstoffen und Gewürzen.





Öffnungszeiten:
MO – FR 8 – 13 und 13 – 19 Uhr, SA 8 – 16 Uhr

www.wiva-online.de



FÜRST = MENKE

Erich Menke GmbH & Co. KG – Mineralöle

vorm. Rupprecht Fürst

- ***Diesel, Heizöl, Benzin***
- ***Tankreinigung und Service***
- ***Motoren-, Getriebe-, Hydraulik-Öle***
- ***Flaschengas***
- ***24-Stunden-Tankstelle***
- ***AdBlue-Tankstelle und Vertrieb***

67310 Hettenleidelheim, Gaswerkstr. 8

Tel. 06351 / 13 13 - 0